

# **Urlaub ... zu faul, oder doch eine Berufskrankheit?**

**Beitrag von „plattyplus“ vom 24. Dezember 2017 14:47**

## Zitat von MrsPace

Ja mei, solange man es mit seinem Gewissen vereinbaren kann...

Genau aus diesen Gewissensgründen gibt es bei mir im Unterricht manche Sachen, die so nicht im Lehrplan stehen, eben weil ich es mit meinem Gewissen nicht vereinbaren kann die Schüler darüber im Unklaren zu lassen.

So gibt es bei mir z.B. zusammen mit dem "Frohe Weihnachten" zum Stundenende vor den Weihnachtsferien auch immer eine kleine Einweisung in den Umgang mit Silvester-Feuerwerk. Mir ist durchaus klar, daß meine Schüler das nicht zünden dürfen, mir ist aber genauso klar, daß sie es tun. Da sollen sie wenigstens wissen wo es wirklich gefährlich wird. Da gucken mich zwar alle Schüler immer mit großen Augen an, daß ich sowas überhaupt anspreche, aber bisher hatte ich bei meinen Schülern wenigstens noch keinen Unfall damit.

Also die Regeln:

- **Wer das Feuerwerk zündet, ist nüchtern.** Er darf sich gerne nach Mitternacht betrinken (soweit es das Jugendschutzgesetz zuläßt), aber beim Zünden gilt 0,0 Promille. Ich will nicht erleben, daß da jemand im Suff das Feuerzeug wegwirft und den Knaller in der Hand behält.
- **Es werden nur offiziell zugelassene Böller mit BAM-Nummer gezündet,** keine Eigenbauten oder Polenböller. Hatte selber einen Mitschüler, der sich damals ein Auge weggesprengt hat, weil er einen Böller in eine Glasflasche gesteckt hat, was dann eine Splitterbombe wurde. Gerade der Satz mit der Glasflasche schockt die Schüler dann doch ziemlich.  
--> <https://www.bam.de/Content/DE/Pre...-feuerwerk.html>
- **Es werden keine Blindgänger erneut gezündet.** Bei dem Blindgänger kann die Zündschnur schon vom ersten Zündversuch soweit runtergebrannt sein, daß der Knaller beim zweiten Versuch sofort hochgeht, bevor ihr ihn weggeworfen habt. Wenn ihr die Blindgänger entsorgen wollt, macht ein kleines offenes! Feuer (also nicht in einem Grill oder so) im Garten und werft die Blindgänger da rein.

Klar heißt es überall "Brot statt Böller" und die Moralkeule sagt auch, kauft keine Böller, zumal sie es eh noch nicht dürften. Aber wir alle wissen, daß sie es tun. Und ja, am meisten Sorge habe ich um die 10-12 jährigen, die bei mir jedes Jahr am Morgen des 1. Januar durch die Straßen ziehen und nach Blindgängern suchen, um diese erneut zu entzünden.

Wenn man solche Themen als Pauker komplett verteufelt, kommt man an die Schüler natürlich gar nicht mehr ran.

Aber zurück zum Ausgangsthema. Bei mir im Kollegium ist es halt immer wieder das Gleiche. Wenn man da was sagt von wegen "Australien, Neuseeland, Südafrika, ..." sagen sie alle: "Toll! Will ich auch hin." Aber sobald man die Flugzeit erwähnt, heißt es nur, daß sie sich sowas nicht antun würden. Der Umweltaspekt spielt da keine Rolle, es geht allein um die Bequemlichkeit bzw. die Strapazen so einer Reise.